



Detailansicht des Registereintrags

KKS-Netzwerk e. V., Netzwerk der Koordinierungszentren für Klinische Studien

Aktuell seit 03.06.2026 14:16:44

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002469
Ersteintrag:	01.03.2022
Letzte Änderung:	03.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	24.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Alt-Moabit 96A 10559 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493039404995 E-Mail-Adressen: mail@kks-netzwerk.de Webseiten: https://www.kks-netzwerk.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. rer. nat. Christine Fuhrmann**
Funktion: 1. Stellvertretende Vorsitzende des Vorstands
2. **Dr. rer. nat. Andreas Stöhr**
Funktion: Vorstandsvorsitzender
3. **Dr. Susen Burock**
Funktion: 2. Stellvertretende Vorsitzende des Vorstands

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Andrea Seidel-Glätzer**
2. **Dr. rer. nat. Christine Fuhrmann**
3. **Dr. rer. nat. Andreas Stöhr**
4. **Dr. Susen Burock**

Gesamtzahl der Mitglieder:

28 Mitglieder am 10.06.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (2):

1. Deutsches Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e. V.
2. Initiative Studienstandort Deutschland (ISD)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

EU-Gesetzgebung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verein KKS-Netzwerk e. V. setzt sich aktiv für die Belange der akademischen klinischen Forschung ein. Das Engagement des KKS-Netzwerks zielt darauf ab, die Rahmenbedingungen für die akademische klinische Forschung nachhaltig zu verbessern und die Interessen der Akademia auf breiter Ebene gemeinsam mit anderen Institutionen zu vertreten.

Das KKS-Netzwerk bringt Wissen und Erfahrungen aus der akademischen klinischen Forschungspraxis in Gesetzgebungsprozesse mit ein und adressiert die Belange der Forscher und Wissenschaftler durch Stellungnahmen und Positionspapiere. Als Mitglied verschiedener Arbeits-

und Konsultationsgruppen trägt das KKS-Netzwerk auf nationaler und europäischer Ebene dazu bei, die Interessen seiner Mitglieder zu bündeln und die regulatorischen Rahmenbedingungen im Sinne der klinischen Forschung weiterzuentwickeln.

Auch an Fachgesprächen, Workshops sowie Diskussionen mit Ministerien, Fachgesellschaften und -verbänden nimmt das KKS-Netzwerk teil.

Auf internationaler Ebene agiert das KKS-Netzwerk als nationaler Partner für das European Clinical Research Infrastructure Network (ECRIN) und ist an internationalen Gremien und Expertenrunden beteiligt.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. Medizinforschungsgesetz: Verbesserung der Durchführung von klinische Studien

Beschreibung:

Anpassungen und ergänzende Maßnahmen zum Gesetzesentwurf der Bundesregierung, um Deutschland bei der Durchführung Klinischer Studien, sowohl im privatwirtschaftlichen als auch im akademischen Bereich, wieder an die Spitze zu bringen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11561 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Medizinforschungsgesetzes

1. Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

AMG 1976 [alle RV hierzu]; StrlSchG [alle RV hierzu]; MPDG [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]; KPBV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2406190044 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. SG2406250060 (PDF - 16 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [\[alle SG dorthin\]](#)

2. **Gesetz zur Stärkung von Medizinregistern**

Beschreibung:

Die Potentiale der versorgungsnahen Forschung, insbesondere von akademischen Registerprojekten, sollen besser genutzt werden.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung von Medizinregistern und zur Verbesserung der Medizinregisterdatennutzung (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 27.10.2025

Federführendes Ministerium: [BMG \[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [\[alle RV hierzu\]](#); Wissenschaft, Forschung und Technologie [\[alle RV hierzu\]](#)

3. **European Biotech Act**

Beschreibung:

Berücksichtigung der Interessen der akademischen klinischen Forschung auf EU-Ebene.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Wissenschaft, Forschung und Technologie [\[alle RV hierzu\]](#)

4. **Gesetz für Daten und digitale Innovationen im Gesundheitsbereich**

Beschreibung:

Förderung der Gesundheitsdatennutzung und -forschung.

Referentenentwurf:

Gesetz für Daten und digitale Innovation im Gesundheitswesen (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 06.05.2026

Federführendes Ministerium: [BMG \[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#); Wissenschaft, Forschung und Technologie [\[alle RV hierzu\]](#); Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung

5. **Gesetz zum Bürokratierückbau, zur Digitalisierung und zur weiteren Modernisierung des Strahlenschutzrechts**

Beschreibung:

Bürokratieabbau beim Strahlenschutz in der klinischen Forschung

Referentenentwurf:

Referentenentwurf eines Gesetzes zum Bürokratierückbau, zur Digitalisierung und zur weiteren Modernisierung des Strahlenschutzrechts (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 20.05.2026

Federführendes Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

StrlSchV 2018 [alle RV hierzu]; StrlSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. Bundesministerium für Bildung und Forschung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

53175 Bonn

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Aktive Mitarbeit im europäischen klinischen Forschungsnetzwerk (European Clinical Research Infrastructure Network, ECRIN) durch European Correspondents; aktive Unterstützung von aus Deutschland initiierten multinationalen klinischen Forschungsprojekten

2. Nationale Forschungsdateninfrastruktur für personenbezogene Gesundheitsdaten (NFDI4Health) im Rahmen der Förderinitiative NFDI der Deutschen Forschungsgesellschaft (DFG)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften, Katzenburgweg 1a, 53115 Bonn

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Die Tätigkeit der NFDI4Health ist darauf ausgerichtet, neue Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Nutzung von personenbezogenen Gesundheitsdaten unter Wahrung des Datenschutzes zu eröffnen. NFDI4Health konzentriert sich dabei auf Daten, die in klinischen, epidemiologischen und Public Health-Studien generiert werden und will durch das Projekt die Leistungsfähigkeit und Qualität der gesundheitswissenschaftlichen Forschung steigern. Das KKS-Netzwerk ist übergreifend als Konsortialpartner beteiligt, den Zugang zu Ergebnissen prospektiv geplanter epidemiologischer und klinischer Studien gemäß den FAIR-Prinzipien zu ermöglichen (z.B. über den Central Search Hub). Weiterhin

ist das KKS-Netzwerk spezifisch in die Aufgabengebiete Aus-Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zum Thema Forschungsdatenmanagement und Sekundärdatennutzung sowie das Anwendungsbeispiel „Klinische Prüfungen“ eingebunden.

3. Netzwerk Universitätsmedizin (NUM)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Studiennetzwerk des Netzwerk Universitätsmedizin mit integriertem Fachnetzwerk Infektionsmedizin (NUM Studiennetzwerk):

Innerhalb des Netzwerk Universitätsmedizin (NUM) soll auf Basis der insbesondere im Nationalen Pandemie Kohorten Netz (NAPKON) und der NUM Klinischen Epidemiologie- und Studienplattform (NUKLEUS) entstandenen Infrastrukturen, Organisationseinheiten und Erfahrungswerte schrittweise ein leistungsfähiges Netzwerk für die effiziente Durchführung von klinischen und klinisch-epidemiologischen Studien in Deutschland aufgebaut werden. Das KKS-Netzwerk ist als externer Partner in die Bearbeitung von mehreren Arbeitspaketen eingebunden.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

410.001 bis 420.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[2024-Jahresabschluss-KKS-N-fuer-Lobbyregister.pdf](#)